

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
§ 1. Allgemeines zur Zwangsvollstreckung in Portugal	18
I. Rechtsgrundlagen	18
1) Der Código de Processo Civil (CPC)	19
a) Die Zeit vor der Reform der Zwangsvollstreckung	19
b) Die Reform der Zwangsvollstreckung 2003	20
c) Die „Reform 2008“	21
d) Der neue CPC 2013	23
2) Sonstige Rechtsgrundlagen	24
II. Arten der Zwangsvollstreckung und Verfahrensformen	24
1) Arten der Zwangsvollstreckung	25
2) Verfahrensformen	26
a) Gewöhnlicher oder besonderer Prozess	26
b) Der gewöhnliche Vollstreckungsprozess	27
aa) Das gewöhnliche summarische Verfahren	28
bb) Das gewöhnliche ordentliche Verfahren	28
III. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	29
1) Titel	30
a) Leistungsurteile	31
b) Öffentliche und öffentlich beglaubigte Urkunden	32
c) Wertpapiere	32
d) Urkunden, denen das Gesetz Vollstreckungsfähigkeit zuerkennt	33
2) Voraussetzung der zu vollstreckenden Schuld	35
a) Forderbarkeit (<i>Exigibilidade</i>)	35
b) Bestimmtheit	36
aa) Qualitative Bestimmtheit (<i>Certeza</i>)	37
bb) Quantitative Bestimmtheit (<i>Liquidex</i>)	37
3) Vollstreckungsantrag	38
a) Inhalt	38
b) Ablehnung des Vollstreckungsantrags	39
IV. Vollstreckungsorgane (Überblick)	39

§ 2. Der Gerichtsvollzieher in Portugal	41
I. Entwicklung	41
II. Berufsstand	43
III. Befähigung	44
1) Persönliche Voraussetzungen für die Eintragung als Gerichtsvollzieher	45
2) Hinderungsgründe für die Eintragung als Gerichtsvollzieher	47
3) Eintragung als Gerichtsvollzieher	48
4) Berufspflichten	48
IV. Zuständigkeiten	50
1) Zuständigkeiten in der Zwangsvollstreckung (Überblick)	50
a) Einleitende Phase	51
b) Pfändung	52
c) Verwertung und Beendigung der Zwangsvollstreckung	52
2) Zuständigkeiten außerhalb der Zwangsvollstreckung	53
a) Außergerichtliches vor-vollstreckungsrechtliches Verfahren	53
b) Sonstige Zuständigkeiten	54
V. Ausübung der Tätigkeit des Gerichtsvollziehers	55
1) Aufnahme der Tätigkeit	55
2) Hinderungsgründe bezüglich der Ausübung	56
3) Allgemeine Fristen	58
4) Beendigung der Tätigkeit und Ersetzung	58
5) Honorare und sonstige Kosten	60
VI. Rechtsnatur und Rechtsstellung	61
1) Rechtsnatur	61
2) Verhältnis zum Vollstreckungsgläubiger	62
3) Stellung gegenüber dem Gericht	64
VII. Verantwortlichkeit	65
1) Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen und Maßnahmen	65
a) Verfahren	65
b) Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen in der Zwangsvollstreckung	66
2) Aufsicht	67
a) Gerichtliche Aufsicht	67
b) Außergerichtliche Aufsicht	68
c) „Prozessuale“ Aufsicht	70

3) Haftung	71
------------	----

§ 3. Die Aufgaben des Gerichtsvollziehers in der gewöhnlichen Geldvollstreckung	73
I. Die gewöhnliche Geldvollstreckung	73
II. Einleitende Phase	73
1) Überprüfung des Vollstreckungsantrags und Klagezustellung	74
a) Ordentliches Verfahren	74
b) Summarisches Verfahren	75
aa) Formelle Überprüfung	75
bb) Materielle Überprüfung	76
cc) Keine Klagezustellung	77
2) Widerspruch gegen die Vollstreckung	78
3) Verfahren zur Erlangung der Vollstreckungsfähigkeit	79
a) Besonderheiten bei der Klagezustellung	79
b) Quantitative Bestimmung durch den Gerichtsvollzieher oder Wiedereröffnung des Erkenntnisverfahrens	80
III. Pfändung	82
1) Allgemeines	82
a) Gegenstand der Pfändung	82
b) Allgemeine Pflichten im Rahmen jeder Pfändung	83
aa) Zustellung der Pfändung und Belehrungen	83
bb) Informationspflicht gegenüber den Parteien	84
cc) Einholung eines richterlichen Beschlusses	84
c) Reihenfolge (<i>gradus executionis</i>)	85
2) Untersuchungen und Maßnahmen vor der Pfändung	86
a) Einsicht in das Vollstreckungsregister	87
b) Weitere Untersuchungen und Maßnahmen zur Ermittlung von pfändbaren Gütern	88
c) Erfolglosigkeit	89
3) Durchführung der Pfändung	90
a) Pfändung von unbeweglichen Sachen	90
aa) Elektronische Mitteilung an das zuständige Register	90
bb) Sequestration	91

b) Pfändung von beweglichen Sachen	92
aa) Eintragungsfreie bewegliche Sachen	93
(1) Beschlagnahme und Verbringung in eine Verwahrungsstelle	93
(2) Gewahrsam als Eigentumsvermutung	94
bb) Eintragungspflichtige bewegliche Sachen	94
(1) Elektronische Mitteilung und Sequestration	94
(2) Spezialfall Kraftfahrzeug	95
c) Pfändung von Rechten	96
aa) Zustellung an Drittschuldner oder „sonstige Dritte“	96
bb) Bestreiten oder Anerkennen der Forderung oder des Rechts	97
cc) Gegebenenfalls elektronische Mitteilung an das zuständige Register und Beschlagnahme	98
dd) Zahlung oder Übergabe an den Gerichtsvollzieher	99
ee) Besonderheiten	100
(1) Pfändung von Bankguthaben	100
(2) Pfändung eines Handelsgeschäfts	101
4) Pfändungserweiterung, Austauschpfändung und Pfändungsaufhebung	102
5) Rechtsbehelfe gegen die Pfändung	103
a) Widerspruch gegen die Pfändung	103
b) Drittwiderrspruch	104
6) Anmeldung von Forderungen und Intervention des Ehegatten	106
a) Zustellungen	106
b) Anmeldeverfahren	107
c) Zustellung an Ehegatten und Widerspruch gegen die Pfändung	109
IV. Verwertung	110
1) Allgemeines	110
2) Allgemeine Pflichten des Gerichtsvollziehers	110
3) Übergabe von Geld	111
a) Grundregel	111
b) Sonderfall bei periodischen Bezügen	111
4) Eigentumszuweisung an den Vollstreckungsgläubiger oder einen angemeldeten Gläubiger	112
a) Allgemeines	112

b) Rechtsnatur	113
c) Verfahren vor dem Gerichtsvollzieher	114
5) Gerichtliche Hinterlegung von Erträgen als Sicherheitsleistung	115
a) Allgemeines	115
b) Durchführung durch den Gerichtsvollzieher	116
6) Verkauf der gepfändeten Güter	117
a) Allgemeines	118
b) Entscheidung über die Verkaufsmodalität und den Basiswert	119
c) Verkauf mittels Angeboten in verschlossenem Brief	120
aa) Allgemeines	120
bb) Bekanntmachung und Zustellungen	121
cc) Angebotsöffnung und Annahme	122
dd) Eigentumsübertragung	124
d) Verkauf mittels elektronischer Versteigerung	124
e) Verkauf mittels persönlicher Verhandlung	125
f) Aufgaben des Gerichtsvollziehers bei den übrigen Arten des Verkaufs	126
aa) Verkauf in einer Versteigerungseinrichtung	126
bb) Verkauf in einer öffentlichen Verwahrungsstelle oder Vergleichbarem	127
cc) Verkauf an reglementierten Märkten und direkter Verkauf	127
g) Geltendmachung des qualifizierten Vorkaufsrechts der Auslösung	128
7) Rechtsbehelfe gegen den Verkauf	130
a) Anfechtung des Verkaufs	130
b) Protest mittels allgemeiner Herausgabeklage	130
8) Reihenfolge der Zahlungen	131
a) Vorrangigkeit der Kosten	131
b) Grenzen der Zahlung an privilegierte Gläubiger	132
c) Reihenfolge	133
9) Einstellung des Vollstreckungsverfahrens	134
a) Zustellungen	134
b) Eintragung in die öffentliche Liste der Vollstreckungen	135

V. Weitere Gründe für die Einstellung des Vollstreckungsverfahrens durch den Gerichtsvollzieher	136
1) Freiwillige Zahlung an den Gerichtsvollzieher	136
a) Grundsatz	136
b) Mitteilung einer Ratenzahlungsvereinbarung an den Gerichtsvollzieher	137
c) Mitteilung einer Gesamtvereinbarung an den Gerichtsvollzieher	138
2) Beweis des Untergangs der zu vollstreckenden Schuld gegenüber dem Gerichtsvollzieher	139
3) Andere Gründe für die Beendigung der Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	140
4) Wiederaufnahme einer eingestellten Vollstreckung	141
 § 4. Der Justizbeamte als Gerichtsvollzieher	142
I. Allgemeines zum Justizbeamten	142
II. Zuständigkeiten im Rahmen der Zwangsvollstreckung	143
1) Allgemeine Zuständigkeiten in der Zwangsvollstreckung	143
2) Die Ausführung der Funktionen des Gerichtsvollziehers	144
a) Fallgruppen	144
b) Besonderheiten bei der Ausführung	146
 § 5. Das Vollstreckungsgericht	148
I. Sachliche Zuständigkeit	148
1) Aufgaben	149
2) Instanzielle Zuständigkeit	150
II. Funktionelle Zuständigkeit	151
1) Entwicklung bis zur Reform der Gerichtsorganisation 2013	151
2) Vollstreckungssektionen beziehungsweise -gerichte	152
III. Örtliche Zuständigkeit	153
1) Vollstreckung von Urteilen	154
2) Vollstreckung von sonstigen Titeln	155
 § 6. Der Gerichtsvollzieher und seine Aufgaben in Deutschland	156
I. Der Gerichtsvollzieher in Deutschland	156
1) Allgemeines zum deutschen Gerichtsvollzieher	156
2) Rechtsstellung des Gerichtsvollziehers	158
a) Organisationsrechtliche Stellung	158

b) Aufsicht	160
aa) Sachaufsicht durch das Vollstreckungsgericht	160
bb) Disziplinaraufsicht	161
c) Verhältnis zum Gläubiger	163
aa) Auftrag	163
bb) Rechtliche Stellung bei Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	164
cc) Rechtliche Stellung außerhalb der Zwangsvollstreckung	165
3) Haftung	167
II. Die Aufgaben des Gerichtsvollziehers in Deutschland	168
1) Allgemeines	168
2) Zustellungen	169
3) Zwangsvollstreckung nach der ZPO	169
a) Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	170
aa) Pfändung	170
bb) Verwertung	171
b) Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe, Überlassung und Räumung	173
c) Zwangsvollstreckung zur Beseitigung des Widerstands gegen die Vornahme einer Handlung	175
d) Vollziehung von Arrestbefehlen und einstweiligen Verfügungen	175
e) Weitere Aufgaben in der Zwangsvollstreckung	176
aa) Abnahme der Vermögensauskunft und der eidesstattlichen Versicherung	176
bb) Verhaftung	177
cc) Sonstige Aufgaben in der Zwangsvollstreckung	179
4) Spezielle Vollstreckung nach dem FamFG	181
5) Aufnahme von Wechsel- und Scheckprotesten	181
6) Öffentliche Versteigerung und freihändiger Verkauf außerhalb der Zwangsvollstreckung	181
7) Betreibung nach der Justizbeitreibungsordnung und im Verwaltungsvollstreckungsverfahren	183
8) Sonstige Aufgaben	184
III. Besonderheiten bei der Ausübung	184
1) Allgemeine Pflichten des Gerichtsvollziehers	184
2) Prüfung der allgemeinen Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	186

3) Weitere Pflichten bei der Ausführung der Zwangsvollstreckung	187
a) Pflicht zur Neutralität	187
b) Beachtung der besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen	188
c) Informationspflichten gegenüber bestimmten Stellen	190
 § 7. Vergleichende Zusammenfassung und Ergebnisse	 192
I. Wesentliche Unterschiede	192
1) Unterschiede in den Vollstreckungssystemen	192
a) Systematik	192
b) Vollstreckungsorgane	194
c) Prinzipien	195
aa) Allgemeine Prinzipien des Erkenntnisverfahrens	195
bb) Prioritäts- oder Ausgleichsprinzip	196
cc) Gradus executionis oder Disposition	198
d) Rechtsbehelfe	199
2) Unterschiede zwischen dem portugiesischen und dem deutschen Gerichtsvollzieher	202
a) Entwicklung	202
b) Befähigung und Pflichten	203
c) Rechtsstellung	204
d) Rechtsgrundlage der Tätigkeit	206
e) Zuständigkeiten	207
3) Unterschiede der Gerichtsvollzieheraufgaben in den verschiedenen Vollstreckungsphasen	208
a) Einleitende Phase	208
b) Pfändung	210
c) Verwertung	213
II. Ergebnisse	217
Literaturverzeichnis	223
Übersetzung ausgewählter Artikel ins Deutsche	235